



**Interreg**

**Austria-Hungary**

European Union – European Regional Development Fund

**SMART Pannonia**



# Mobilitäts-Check Marktgemeinde Gols



**Interreg**

**Austria-Hungary 2014-2020**

**SMART Pannonia**

European Union – European Regional Development Fund



Fenntartható Mobilitás és Elérhetőség  
Burgenland és Nyugat-Magyarország  
Regionális Közlekedésének érdekében

Nachhaltige Mobilität  
und Erreichbarkeit für den Regionalen  
Verkehr in Burgenland-Westungarn



**Interreg**  
**Austria-Hungary**

European Union – European Regional Development Fund



**SMART Pannonia**

# Mobilitäts-Check Marktgemeinde Gols

Marktgemeinde Gols  
Untere Hauptstraße 10  
7122 Gols

Erstellt durch  
**MiRo Mobility GmbH**  
Technologiezentrum Eisenstadt  
Marktstraße 3, Bauteil 6, 2. OG  
7000 Eisenstadt

Eisenstadt, Juli 2017

## VORWORT LANDESRÄTIN MAG.a EISENKOPF

Sehr geehrter Damen und Herren!

Viele Burgenländerinnen und Burgenländer legen als Pendlerinnen und Pendler beinahe täglich große Distanzen auf ihrem Weg zur Arbeit zurück. Es gibt aber auch viele Wege, die nur kurze Distanzen umfassen. Ein großer Teil dieser kurzen Wege könnte auch ohne Auto zurückgelegt werden, den neuesten Statistiken zufolge werden immer noch 71 % aller Wege im Burgenland mit dem PKW zurückgelegt. Radfahren und zu Fuß gehen als aktive Mobilitätsformen sind allerdings ein wichtiger Beitrag für die Verbesserung des gesundheitlichen Wohlbefindens – bereits eine halbe Stunde Bewegung am Tag, stärkt das Herz-Kreislauf-System und kann vielen Krankheiten vorbeugen. Hierfür muss aber auch das Angebot attraktiv sein. Gute Radwege, Radabstellanlagen, breite Gehsteige, ausreichende Beleuchtung und Maßnahmen zur Verkehrssicherheit der schwächeren Verkehrsteilnehmer sind nötig, damit die klimaschonenden Mobilitätsformen im Bewusstsein verankert werden und im Alltag einen Platz finden.

Gerade auch die Tatsache, dass der PKW-Verkehr für zahlreiche negative Umweltfolgen verantwortlich ist, bestärkt mich als zuständige Umwelt- und Gemeindelandesrätin darin, den Gemeinden Angebote zu bieten, damit sie ihren Beitrag zu einer Änderung im Mobilitätsverhalten der Bürgerinnen und Bürger leisten können. Daher ist es mir wichtig, dass sich Gemeinden mit ihren Möglichkeiten, den Bedürfnissen der Bevölkerung und den Potenzialen am jeweiligen Standort auseinandersetzen.

Mobilitäts-Checks sind dafür ein geeignetes Instrument, weil sie einen Überblick über die gesamte Mobilitätssituation in der Gemeinde geben und auch die Sensibilisierung hinsichtlich der Aspekte von nachhaltiger Mobilität unterstützen. In diesem Sinne unterstütze ich die Initiative der Mobilitätszentrale Burgenland im Rahmen des Projekts SMART Pannonia, 50 burgenländischen Gemeinden kostenlos einen Mobilitäts-Check anzubieten. Diese geben den Verantwortungsträgerinnen und –trägern in den Gemeindeämtern einen Wegweiser, wo und wie sie konkret ansetzen können, um das Mobilitätssystem in ihrem Wirkungskreis im Sinne der klimaschonenden und nachhaltigen Mobilität zu verbessern.

Die Gemeinden des Burgenlands sind wichtige Multiplikatoren im Umweltschutzbereich. Ich bedanke mich bei allen Gemeinden und ihren Vertreterinnen und Vertretern für Ihr Engagement für ein nachhaltiges und lebenswertes Burgenland und wünsche in der weiteren Umsetzung dafür viel Erfolg im Sinne einer guten Sache!

Ihre

Landesrätin  
Mag.a Astrid Eisenkopf

1	Einleitung.....	5
2	Status Quo .....	6
2.1	Lage und Bevölkerung .....	6
2.1.1	Lage im Raum .....	6
2.1.2	Bevölkerungsstatistik.....	6
2.1.3	Pendlerstatistik.....	7
2.2	Bestehendes Angebot in der Gemeinde .....	7
2.2.1	Nahversorgung und soziale Infrastruktur.....	7
2.2.2	Besonderheiten .....	8
2.2.3	Verkehrerschließung.....	9
2.2.4	Qualitätscheck .....	10
2.2.5	Bestehende Mobilitätsangebote .....	12
2.3	Funktionelle Verknüpfung der Gemeinde in der Region.....	12
2.3.1	Grenzüberschreitende Beziehungen .....	13
3	Potentiale zur Mobilitätsverbesserung .....	14
3.1	Stärken-Schwächen-Analyse .....	16
3.2	Potentiale .....	18
3.2.1	Potentiale zur Attraktivierung des Fußgänger- und Radverkehrs.....	18
3.2.2	Potentiale zur Verbesserung des ÖV-Angebotes (intern, extern).....	18
3.3	Empfehlungen .....	20
3.3.1	Maßnahmen Mobilität in der Gemeinde .....	20
3.3.2	Maßnahmen Fußgängerverkehr.....	20
3.3.3	Maßnahmen Radfahrverkehr .....	20
3.3.4	Maßnahmen ÖV .....	21
3.3.5	Allgemeine Verkehrsmaßnahmen.....	21
4	Empfehlungen für Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten.....	22
4.1	Allgemeine Fördermöglichkeiten .....	22
4.2	Förderempfehlung.....	25
5	Kontaktdaten.....	26
6	Verzeichnisse.....	26

# 1 Einleitung

Zur Erreichbarkeit der täglichen Ziele steht eine Vielzahl an verschiedenen Verkehrsarten zur Verfügung, welche eine sehr unterschiedliche Auswirkung auf die Umwelt haben. So verursacht die Fahrt mit dem Auto CO<sub>2</sub>, während Wege zu Fuß oder mit dem Fahrrad keine negative CO<sub>2</sub>-Produktion mit sich bringen und sich dazu positiv auf die Gesundheit und Fitness auswirken. Auch öffentliche Verkehrsmittel, wie Bus und Bahn spielen eine wichtige Rolle im nachhaltigen Verkehr.

Vor allem in kleineren Gemeinden sind viele Bewohner<sup>1</sup> auf den eigenen Pkw angewiesen. Öffentliche Verkehrsmittel konzentrieren sich zunehmend auf den Schülerverkehr und bieten abgesehen davon keine Verbindungen. Auch weite Entfernungen zwischen Ortsteilen und Siedlungsgebieten erschweren die Alternative zum Pkw.

Im nachfolgenden Konzept wird das bestehende Mobilitätsangebot und die Verkehrssituation in der Marktgemeinde Gols ermittelt und deren Stärken und Schwächen ausgearbeitet. Der Schwerpunkt liegt dabei auf den klimaschonenden Verkehrsmitteln:

- Zu Fuß gehen
- Radfahren und E-Bike (Pedelec)
- Öffentlicher Verkehr
  - Bus
  - Bahn
  - Sonstige öffentliche Verkehrsangebote

Der Weg in Richtung nachhaltigem Verkehr muss auf verschiedenen Ebenen gleichermaßen angestrebt werden. Für die Gemeinden sind dazu mehrere Schritte erforderlich. Einerseits müssen die Vor- und Nachteile des Bestands festgestellt und die Bevölkerung über das vorhandene Angebot informiert werden.

Um die Bevölkerung zu einem nachhaltigen Verkehrsverhalten zu ermutigen, muss klimaschonende Mobilität ins Bewusstsein der Menschen gebracht werden und durch attraktive Angebote im Alltag umsetzbar sein.

---

<sup>1</sup> Um die Lesbarkeit zu vereinfachen wird auf eine gendergerechte Schreibweise verzichtet. Wir möchten deshalb darauf hinweisen, dass jegliche Personenbezeichnungen als geschlechtsunabhängig verstanden werden sollen.

## 2 Status Quo

Das folgende Kapitel fasst das Bestandsangebot der Gemeinde zusammen und gibt einen Überblick über alle Verkehrsangebote.

### 2.1 Lage und Bevölkerung

#### 2.1.1 Lage im Raum

Die Marktgemeinde Gols befindet sich im Nordburgenland im Bezirk Neusiedl am See. Gols liegt nordöstlich des Neusiedler Sees zwischen Podersdorf, Mönchhof und Weiden am See, ca. zehn Kilometer von Neusiedl am See entfernt.

Die Gemeinde ist rund 40 km von der Landeshauptstadt Eisenstadt und 60 km von der Bundeshauptstadt Wien entfernt. Die slowakische Hauptstadt Bratislava ist ca. 45 km entfernt.

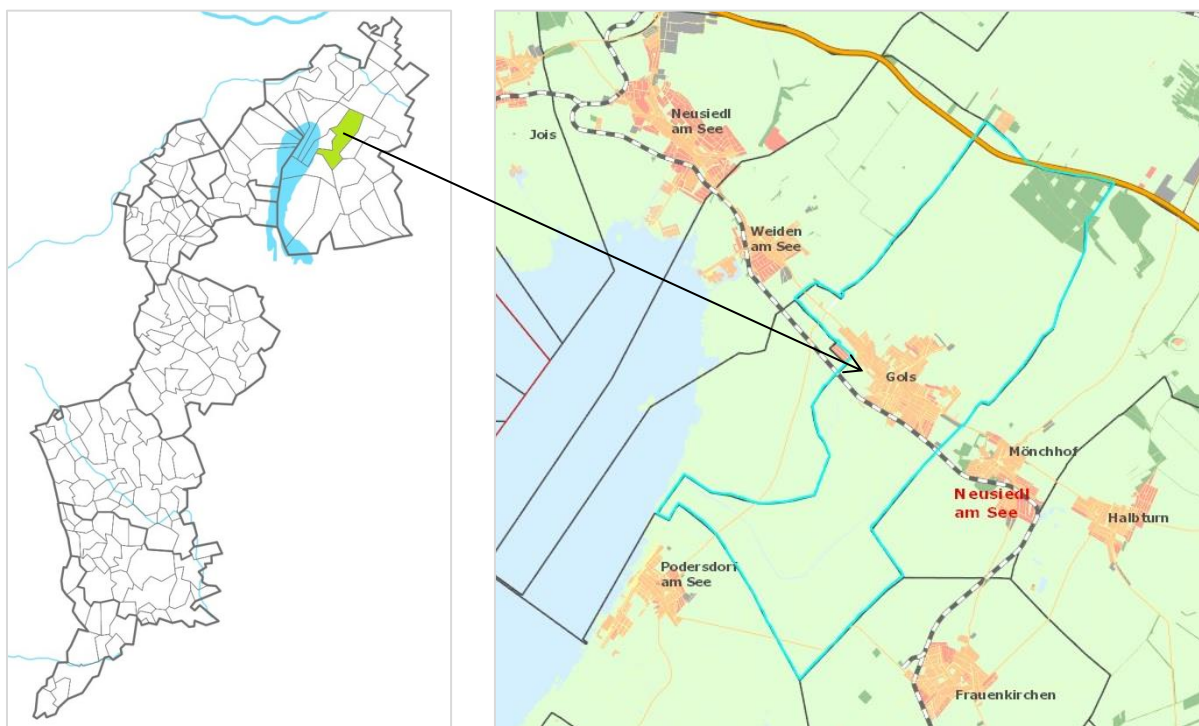


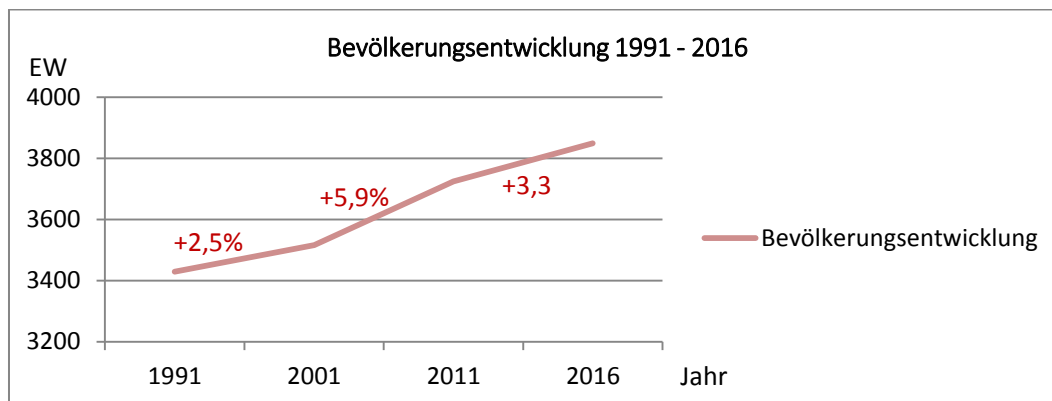
Abb. 1. Lage der Gemeinde (Quelle: Gis Burgenland,2017)

Die Gemeinde ist bekannt für den Weinbau und die zahlreichen Weingüter. Die klimatisch günstige Lage am Ufer des Neusiedler Sees sowie das ebene Gelände eignen sich gut für den Weinbau, weshalb rund die Hälfte der Gemeindefläche für den Weinbau genutzt wird.

#### 2.1.2 Bevölkerungsstatistik

Gols hat im Jahr 2016 3849 Einwohner (Statistik Austria, 2017). Die Bevölkerungszahlen sind in den letzten 25 Jahren konstant gestiegen (von 3429 Einwohnern 1991 auf 3849 Einwohner 2016).

Tab. 1: Bevölkerungsentwicklung zwischen 1991 und 2016



### 2.1.3 Pendlerstatistik

In Gols sind 1974 erwerbstätige Personen gemeldet. Von diesen haben 736 Personen ihren Arbeitsplatz in der Gemeinde, 1238 Personen verlassen zum Arbeiten ihre Wohngemeinde. 513 Personen arbeiten in einer anderen Gemeinde des politischen Bezirks, der größte Anteil davon mit 168 in Neusiedl am See und 107 in Parndorf. 219 Personen arbeiten in Niederösterreich und 409 Wien.

Tab. 2: Pendlerstatistik Gols

<b>Erwerbstätige gesamt</b>	<b>1974</b>
<b>Nicht-Pendler oder Pendler innerhalb des Ortes</b>	<b>736</b>
<b>Auspendler</b>	<b>1238</b>
in eine andere Gemeinde des politischen Bezirks	513
<i>davon in Neusiedl</i>	168
<i>davon in Parndorf</i>	107
<i>davon in Frauenkirchen</i>	43
in einen anderen politischen Bezirk im Bgld	77
NÖ	219
Wien	409
ins Ausland	5
<b>Einpendler gesamt</b>	<b>479</b>

## 2.2 Bestehendes Angebot in der Gemeinde

### 2.2.1 Nahversorgung und soziale Infrastruktur

Die Marktgemeinde Gols verfügt über ein umfangreiches Angebot an Nahversorgung. In der Gemeinde gibt es einen Kindergarten, eine Volksschule und eine Neue Mittelschule. Die ärztliche Grundversorgung ist durch zwei Allgemeinmediziner und eine Apotheke abgedeckt. Gols verfügt über ein großes Angebot an Gaststätten, Heurigen und Weinbaubetrieben, welche auch für den Tourismus in der Gemeinde bedeutend sind.

Tab. 3: Nahversorgung und soziale Infrastruktur in Gols

<b>Nahversorgung im Ort</b>	
Kaufhaus im Ort	Billa
Bäckerei	Bäckerei Wagner
Fleischerei	Julius Meiringer Metzgerei, Der Fleischerladen am Eck
Trafik	Trafik Herbert Göttl, Trafik Richar Hackstock
Bank	UniCredit Bank Austria, Volksbank Wien, Raiffeisenlandesbank Burgenland
Post	Post Partner
<b>Schule + Kindergarten</b>	
Kindergarten	ja
Volksschule	ja
Sonstige Schule	Neue Mittelschule
<b>Ärzte + Apotheke</b>	
Allgemeinmediziner	zwei Allgemeinmediziner
Sonstige	Zahnarzt, Physiotherapie, Pflegeheim Diakoniezentrum Gols
Apotheke	Apotheke St. Martin
<b>Freizeit + Gastronomie</b>	
Gasthaus/Café	Restaurant & Landhotel Birkenhof, Restaurant-Pizzeria-Bar-Diskotheek Jacky's Mühle, Weinhotel & Restaurant Kirchenwirt, Fischrestaurant Varga, Badrestaurant, Erlebnisrestaurant Café-Konditorei Nagltreiter, Heuriger zum Rebstöckl, Heuriger Kellergasse, Heuriger "Zur alten Scheune", Golser Grammel Boscha, Heuriger "Zum Heideboden", "Outsider" Richard Göschl, Langsamimbiss Ralph, Bistro Kebap Imbiss, Café-Konditorei Lunzer, B&B Domizil Gols - Hotel Garni, Insider Cocktailbar, Barrique Bar, Café-Bar-Kreisverkehr, Daniels Weinhotel
<b>Verkehrsunternehmen und Mobilität</b>	
Radverleih	E-Bike Verleih im Birkenhof-Landhotel, Nextbike Radverleih-Station

### 2.2.2 Besonderheiten

Die Gemeinde ist vor allem durch den Weinbau geprägt. Die ebene Lage am Ufer des Sees und die günstigen klimatischen Umstände bieten ideale Voraussetzungen für den Weinbau. Zahlreiche Weingüter und Heurigen bieten ihre Produkte vor Ort an. In Gols werden dazu Sekt, Fruchtweine, Schnäpse und ein eigenes Bier („Golser Bier“ Pannonia Brauerei Gols) produziert.

Das jährlich stattfindende Golser Volksfest ist eine zehntägige Veranstaltung, die eine Wirtschaftsmesse, die Bezirksweinkost sowie den Golser Kultursommer im Zuge eines großen Volksfestes vereint. Jährlich besuchen rund 100.000 Personen das Golser Volksfest.



Tab. 4: Besonderheiten Gols

<b>Besonderheiten</b>	
Natur + Genuss	Weinbauregion, zahlreiche Weingüter, UNESCO Welterberegion Neusiedler See (angrenzend bzw. Teile des Gemeindegebietes), Landschaftsschutzgebiet
Veranstaltung + Messe	Golser Volksfest
<b>Grenzüberschreitende Beziehungen</b>	
	Grenzüberschreitende Radwege (z.B. Neusiedler See Runde)

### 2.2.3 Verkehrserschließung

#### **Bestandssituation**

Die Verkehrssituation in Gols ist geprägt durch ein starkes Verkehrsaufkommen entlang der B51 (Obere und untere Hauptstraße). Der Durchzugsverkehr weist Lkw-Anteil von ca. 5 % auf. Weiters wurden entlang der Hauptstraße abschnittsweise Mehrzweckstreifen markiert um einerseits eine geschwindigkeitsreduzierende Wirkung zu erzielen und andererseits Raum für Fahrradfahrer zu schaffen.

Durch seine Bedeutung als Weinbaugemeinde und seiner zahlreichen Weinbaubetriebe wird auch die Verkehrssituation in Gols nicht unwesentlich beeinflusst. Neben dem dadurch induzierten innerörtlichen Verkehrsaufkommen von landwirtschaftlichen Fahrzeugen und deren Flächenbedarf im untergeordneten Straßennetz, wird Gols aufgrund seiner zahlreichen Veranstaltungen (z.B. Golser Weinfrühling, Golser Volksfest, Martiniloben) häufig von großen Menschenmengen besucht. Dadurch entsteht naturgemäß ein überdurchschnittlich hohes Verkehrsaufkommen auf den Haupt- und Nebenstraßen. Selbiges gilt selbstverständlich auch für die Parkraumsituation im Nahbereich der Veranstaltungen.

#### **Verkehrsanbindung**

Die Gemeinde Gols profitiert von einer günstigen Verkehrsanbindung durch die Lage an der B51 bzw. der Anbindung an die Autobahn A4. Die Autobahn stellt eine direkte Verbindung nach Wien bzw. nach Ungarn dar.

Gols ist durch Bus und Bahn an das öffentliche Verkehrsnetz angebunden. Dadurch sind der Bezirksvorort Neusiedl am See, die Landeshauptstadt Wien, Ziele im Seewinkel bzw. in Ungarn (Fertőszentmiklós) gut erreichbar. Der Bahnhof wurde als Park&Ride bzw. Bike&Ride Station ausgebaut.

Die Busverbindungen sind vornehmlich auf den Schüler- und Pendlerverkehr sowie auf kleinräumige Verkehrsverbindungen in die Nachbarortschaften ausgerichtet. Bushaltestellen entlang der Hauptstraße verfügen über überdachte Wartehäuschen.

Das dichte Netz an touristischen Radwanderwegen im Seewinkel bindet die Gemeinde Gols über den B23 Kultur-Radweg direkt an die umliegenden Gemeinden Mönchhof, Halbturn und Frauenkirchen an. In weiterer Folge sind die Seegemeinden Weiden, Neusiedl am See und Podersdorf über den B10

Neusiedler See Radweg als auch der Europaradweg Euro Velo 13 – Iron Curtain Trail im Osten gut erreichbar.

Tab. 5: Verkehrserschließung Gols

<b>ÖV-Angebot</b>	
Bus	VOR Linie 292: Neusiedl/See - Frauenkirchen - Andau, VOR Linie 296: Zurndorf - Frauenkirchen - Neusiedl/See, VOR Linie 290: Neusiedl/See - Podersdorf - Apetlon
Zug	Linie 731: Wien - Neusiedl/See - Pamhagen - Fertös- zentmiklós
<b>Radwege</b>	
	Neusiedler See Radweg, Kulturradweg B23, Windrad- weg, Verbindungsradweg B10-B20-B23, Verbindungs- radweg Weiden-Gols, Verbindungsradweg B24 & B21- B23

#### 2.2.4 Qualitätscheck

##### **Fußgängerverkehr:**

Die Gemeinde verfügt über (z.T. gepflasterte) Gehsteige entlang der Hauptverkehrswege. Grundsätzlich sind diese in gutem Zustand und ausreichend verfügbar.

Aufgrund des kompakten Siedlungskörpers belaufen sich die fußläufigen Distanzen innerhalb der Gemeinde auf maximal drei Kilometer. Wichtige Punkte wie der Bahnhof, der Billa, und die Neue Mittelschule liegen jedoch an den Ortsrändern.

Das Wegenetz der Gemeinde ist weitgehend durchgängig und engmaschig, was relativ direkte Wege für Fußgänger ermöglicht. Entlang der Hauptstraße sind in regelmäßigen Abständen Fußgängerübergänge.



Abb. 2. Fußgängerverkehr (Quelle: eigene Fotos)

### Radverkehr:

Die Gemeinde verfügt teilweise über innerörtliche Radwege. An der Durchzugsstraße B51 befindet sich ein Mehrzweckstreifen, der jedoch nicht durchgängig ist. Bei den meisten relevanten Punkten oder Geschäften befinden sich Radständer (z.B. Bank, Rathaus, Billa etc.). Am Bahnhof gibt es einen großen, überdachten Radabstellplatz, ebenso bei der Neuen Mittelschule.



Abb. 3. Radabstellanlagen Neue Mittelschule und Bahnhof (Quelle: eigene Fotos)



Abb. 4. Radverkehr (Quelle: eigene Fotos)

Innerorts sind die Distanzen weitgehend radfreundlich und alltagstauglich, da sie drei Kilometer kaum überschreiten. Auch für Freizeitradfahrer gibt es ein gutes Angebot, da z.B. der Neusiedler See Radweg nur wenige Kilometer entfernt ist oder der Kulturradweg B23 durch das Gemeindegebiet von Gols führen. Die Radwege sind entsprechend ausgeschildert.

## Öffentlicher Verkehr

Der Bahnhof von Gols befindet sich am Ortsrand in ca. ein Kilometer Entfernung zum Ortszentrum. Er verfügt über einen großen Pkw-Parkplatz und einen überdachten Fahrradabstellplatz. Die Bushaltestellen entlang der Hauptstraße sind überdacht und mit Sitzmöglichkeiten und Radständern ausgestattet.



Abb. 5. Öffentlicher Verkehr (Quelle: eigene Fotos)

## Infrastruktur für Elektromobilität

Derzeit gibt es keine öffentliche Infrastruktur für Elektromobilität.

### 2.2.5 Bestehende Mobilitätsangebote

Die Gemeinde verfügt über keinen Kindergartentransport oder Seniorentaxi. Für Jugendliche gibt es das Angebot einen vergünstigten Jugendtaxischek am Gemeindeamt zu erhalten. Gols ist an die Discobuslinien 1 und 3 angeschlossen.

Tab. 6: Bestehende Mobilitätsangebote Gols

Mobilitätsangebote	
Kindergartentransport	-
Jugendtaxi, Discobus	- vergünstigte Jugendtaxischek im Wert von € 5 (um max. €2,50) im Gemeindeamt verfügbar; Discobus: Linie 1+ 3 (Gols, Neusiedl, Podersdorf, Frauenkirchen...)
Seniorentaxi	-
Sonstiges	-

## 2.3 Funktionelle Verknüpfung der Gemeinde in der Region

Die Gemeinde Gols liegt am nordöstlichen Ufer des Neusiedler Sees und ist über die Bundesstraße B51 mit den Nachbargemeinden Weiden und Mönchhof verbunden. Die Nachbargemeinden liegen jeweils nur rund zwei Kilometer entfernt. Auch die Entfernung zum See beträgt nur wenige Kilometer, jedoch hat die Gemeinde keinen eigenen Seezugang.

### 2.3.1 *Grenzüberschreitende Beziehungen*

Gols befindet sich an der Neusiedlersee Bahn, welche Neusiedl am See mit der ungarischen Gemeinde Fertőzentmiklós verbindet.



Der grenzüberschreitenden Neusiedlersee Radweg ist von Gols in wenigen Kilometern erreichbar.

### 3 Potentiale zur Mobilitätsverbesserung

Einzugsbereiche definieren die Erreichbarkeit einer Einrichtung innerhalb einer bestimmten Wegstrecke oder Wegdauer. Als Maß für die attraktive Erreichbarkeit einer Einrichtung wird in der Fachliteratur eine Wegdauer von maximal zehn Minuten definiert. Ziele innerhalb dieses Bereichs werden von den Verkehrsteilnehmern auch zu Fuß oder mit dem Fahrrad zurückgelegt. Für längere Wege sinkt die Attraktivität des zu Fuß Gehens und Radfahrens sprunghaft ab. Umgelegt auf Distanzen entspricht der fußläufige Einzugsbereich von zehn Minuten in etwa einer Strecke von 700 Metern, mit dem Fahrrad legt man innerhalb von 10 Minuten ca. 2,5 km, mit dem Pedelec (E-Bike) sogar 3,6 km zurück.

Die nachfolgende Grafik zeigt jene Distanzen, die als Einzugsgebiet für zu Fuß gehen, mit dem Rad fahren oder Pedelec (=E-Bike) fahren gelten.



	Durchschnittsgeschwindigkeit	In 10 Min zurückgelegte Strecke	Einzugsgebiet
	4 km/h	0,7 km	ca. 1,5 km <sup>2</sup>
	15 km/h	2,5 km	ca. 20 km <sup>2</sup>
	22 km/h	3,6 km	ca. 40 km <sup>2</sup>

Quelle: [www.klimaaktiv.at](http://www.klimaaktiv.at) / Reiter, Pressl, 2009

Die Gemeinde Gols profitiert von einem kompakten Siedlungskörper, der mit einer Ausdehnung von rund drei Kilometern auch weitgehend für Fußgänger und Radfahrer gut erreichbar ist.

Nachfolgend werden einige wichtige Einrichtungen in der Gemeinde mit einem 10-Minuten Gehradius versehen, um die innerörtlichen Distanzen deutlicher darzustellen. Es wurden einige relevante Punkte (wie Bahnhof, Neue Mittelschule/Kindergarten/Freibad und Billa) gewählt, welche sich an den Ortsrändern befinden.

Die Markierungen verorten als Beispiel einige wichtige Punkte der Gemeinde und zeigen einen 700 m Radius an, welcher eine in zehn Minuten zu Fuß zurücklegbare Strecke darstellt.

Rot: Bahnhof

Orange: Hauptplatz

Grün: Billa

Blau: Neue Mittelschule (bzw. Freibad und Kindergarten)



Abb. 6. Fußläufige Distanzen anhand relevanter Punkte (Quelle: Gis Burgenland,2017)

Viele Angebote (wie Bäckerei, Fleischerei, Bank und Cafés etc.) befinden sich an der Hauptstraße und liegen somit sehr zentral. Vom Bahnhof zur Neuen Mittelschule sind es jedoch ca. zwei Kilometer, was einen Fußweg von rund einer halben Stunde bedeutet.

Die nachfolgende Abbildung zeigt den Hauptplatzes von Gols und markiert einen Radius von 2,5 bzw. 3,6 km. Dies sind jene Distanzen, die innerhalb von 10 Minuten mit dem Fahrrad oder Pedelec erreichbar sind.



Abb. 7. Fahrrad und Pedelec-Distanzen anhand relevanter Punkte (Quelle: Gis Burgenland, 2017)

Es wird ersichtlich, dass sich die beiden Nachbargemeinden Mönchhof und Weiden zumindest teilweise in diesen Radien befinden und somit beide Nachbargemeinden in kurzer Fahrzeit mit dem Fahrrad oder Pedelec erreichbar sind.

In der Abbildung sind die Distanzen zu den nächstgelegenen Seebädern in Podersdorf und Weiden eingetragen. Diese liegen ca. fünf bzw. acht Kilometer entfernt und werden als Beispiele dargestellt, dass durchaus interessante Freizeitangebote im Einzugsgebiet für Fahrräder und Pedelecs liegen. Mit dem Rad bzw.- Pedelec sind beide Seebäder in max. 20 Minuten erreichbar.

### 3.1 Stärken-Schwächen-Analyse

In der nachfolgenden Tabelle werden die Stärken und Schwächen der Gemeinde Gols in den Bereichen Angebot (Nahversorgung etc.), Fußgängerverkehr, Radverkehr, Öffentliches Verkehrsangebot und Verkehr allgemein zusammengefasst.



Tab. 7: Stärken-Schwächen Analyse

	Stärken	Schwächen
<b>Allgemein</b> (Nahversorgung, soziale Infrastruktur etc.)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gutes und vielfältiges Angebot (Bäcker, Fleischerei, Billa etc.)</li> <li>Viele Angebote entlang der Hauptstraße</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Randlage vieler Einrichtungen (Bahnhof, Billa, Neue Mittelschule)</li> </ul>
<b>Fußgängerverkehr</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kurze Distanzen</li> <li>Engmaschiges Wegenetz</li> <li>Gute Qualität der Gehsteige, zumindest entlang der Hauptrouten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Schlechte fußläufige Erreichbarkeit von Einrichtungen des täglichen Bedarfs</li> </ul>
<b>Radverkehr</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kurze Distanzen innerorts,</li> <li>Radständer an vielen wichtigen Punkten</li> <li>Nextbike Verleihstation</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kein durchgängiger Mehrzweckstreifen an der B51</li> </ul>
<b>ÖV-Angebot</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gute Anbindung durch Bahn und Bus</li> </ul>	
<b>Verkehr</b>		<ul style="list-style-type: none"> <li>Starker Durchzugsverkehr entlang der Hauptstraße, starke Trennwirkung</li> <li>Verkehrsaufkommen und Probleme mit Verkehrssicherheit durch Bring- und Abholverkehr in den Bereichen Neue Mittelschule/ Freibad/ Kindergarten sowie Volksschule</li> </ul>

Problembereiche:

### Hauptplatz:

Ein Problembereich ist der Hauptplatz rund um das Kriegerdenkmal. Der Platz ist sehr groß, weist jedoch vor allem im Einfahrtsbereich keine Gliederung bzw. Spurführung auf. Teilweise wird entlang der Straße geparkt, wodurch bei Gegenverkehr ein Fahrzeug anhalten muss. Grundsätzlich wird im gesamten Bereich sehr unstrukturiert gehalten und geparkt.

Entlang der Platanenreihe verläuft ein kleiner Weg, der jedoch nicht befestigt ist und durch die Wurzeln der großen Bäume sehr uneben ist. Rund um das Kriegerdenkmal gibt es keine Aufenthalts- oder Sitzmöglichkeiten für Fußgänger.



Abb. 8. Panorama Hauptplatz, fehlende Definition des Einfahrtsbereichs (Quelle: eigenes Foto)

## Bereich Badstraße/Baumgarten

Entlang der Badstraße, die am östlichen Ortsende von der Hauptstraße in nördlicher Richtung abzweigt, befindet sich neben dem Golser Freibad auch die Neue Mittelschule. Dazu kommt, dass die Badstraße eine wichtige Erschließungsfunktion für die im Norden der Gemeinde befindlichen Wohngebiete und landwirtschaftlichen Betriebe darstellt, ebenso wie für den Kindergarten (Baumgarten). Während des Golser Volksfestes dient die Badstraße ebenfalls als Haupt-Zufahrtsstraße.

Dadurch ist die Badstraße eine der wichtigsten Erschließungsstraßen der Gemeinde, was neben einem erheblichen Verkehrsaufkommen auch zu zahlreichen Verkehrskonflikten zwischen den unterschiedlichen Nutzergruppen (Pkw fließend und ruhend, Fußgänger, Radfahrer, landwirtschaftlicher Verkehrssicherheit allgemein, etc.) führt. Zudem ordnet die Straßenraumgestaltung den einzelnen Verkehrsteilnehmer kaum Gliederungsmaßnahmen zu, wodurch die unübersichtliche Verkehrssituation noch verstärkt wird.

## 3.2 Potenziale

### 3.2.1 Potenziale zur Attraktivierung des Fußgänger- und Radverkehrs

Die Gemeinde Gols profitiert von dem kompakten Siedlungskörper und den damit verbundenen relativ kurzen Wege für Fußgänger und Radfahrer. Die Ausdehnung von knapp drei Kilometern bietet ideale Ausgangsbedingungen auch ohne PKW seine täglichen Wege zu erledigen. Dementsprechend besteht für Ziele innerhalb der Gemeinde (Fuß/Rad) sowie zu den angrenzenden Nachbargemeinden (Fuß/Rad/E-Bike) ein hohes Potenzial zur Steigerung des Verkehrsanteils dieser Verkehrsteilnehmer. Die zielgruppenspezifische Erreichbarkeit folgender Ziele könnte zu Fuß bzw. mit dem Fahrrad oder E-Bike deutlich verbessert werden:

Einrichtung	Erreichbarkeit	Potenziale zur Attraktivierung
<b>Volksschule/Kindergarten</b>	zu Fuß /Rad	Schulweginitiative: Pedibus, Organisation Schulumfeld (Parkplätze, Kontrolle, Schulwegsicherung), Wettbewerbe zur Förderung
<b>BHF Gols</b>	zu Fuß /Rad	Leitsysteme, kurze Wege, Radwege, Radabstellanlagen, Ladestationen, (touristisches) Radverleihsystem
<b>Ortszentrum</b>	zu Fuß /Rad	Leitsysteme, kurze Wege, Radwege, Radabstellanlagen

### 3.2.2 Potenziale zur Verbesserung des ÖV-Angebotes (intern, extern)

Die wichtigsten Zielgruppen für die Potentialabschätzung im öffentlichen Verkehr bzw. im Mikro-ÖV sind jene Personen, denen kein eigener Pkw zur Verfügung steht oder die freiwillig entweder zeitweise oder ganz auf ein Auto verzichten. Diese Zielgruppen können grob folgendermaßen zusammengefasst werden:

- Kinder und Jugendliche
- Ältere Personen oder Menschen mit Behinderung
- Personen, denen kein Pkw zur Verfügung steht
- Pendler
- Touristen

Aufgrund seiner Lage und seines zentralörtlichen und touristischen Angebots besteht für die Gemeinde Gols für sämtliche dieser Zielgruppen Handlungsbedarf.

Dabei ist jedoch vorab auf das gut ausgebaute überörtliche ÖV-Angebot über die Neusiedler Seebahn einerseits, sowie über das bestehende Anbot an Regionalbuslinien andererseits hinzuweisen. Dadurch steht sowohl für die einheimische Bevölkerung (Zielgruppen Schüler, Pendler) als auch Personen die nach Gols kommen (Zielgruppe Touristen inkl. Tagesgäste) ein vergleichsweise gut ausgebautes Verkehrsangebot zur Verfügung.

Problembereiche sind neben der ersten und letzten Meile (Verbindung zwischen Quelle/Ziel und dem ÖV-Knoten) vor allem ein fehlendes Angebot für Fahrten innerhalb des Ortsgebietes für die Erledigung von Einkäufen, Arztbesuchen u.dgl. (Zielgruppe Ältere Personen oder Menschen mit Behinderung). Ebenso könnten innerörtliche Verkehrsprobleme im Umfeld der Schulen durch die Organisation von Sammelfahrten zumindest teilweise gemildert werden.

Durch die Einführung eines modularen Mikro-ÖV Systems kann der Mobilitätsbedarf von mehreren Zielgruppen erfüllt werden. Dadurch können positive Auswirkungen auf mehrere Problembereiche erzielt werden (Entspannung Situation bei Schulbeginn, Verbesserung der Erreichbarkeit von Einrichtungen des täglichen Bedarfs und Verbesserung der Verkehrssicherheit und Parkplatzsituation).

### 3.3 Empfehlungen

#### 3.3.1 Maßnahmen Mobilität in der Gemeinde

- Ernennung eines Mobilitätsbeauftragten als gemeindeinterne Anlaufstelle für Mobilitätsfragen (Mobilitätsschulung)
- Gemeindeamt/Tourismusbüro als Infostelle (Fahrpläne, Auskunft ...)
- Überblick über alle Mobilitätsangebote auf der Gemeindehomepage

#### 3.3.2 Maßnahmen Fußgängerverkehr

Qualitätssicherung Fußgängerverkehr:

- Qualitäts-Check des Fußwegenetzes
- Mindeststandards für Fußgängeranlagen (Gehsteigbreite, Barrierefreiheit, sichere Querungen, Durchlässigkeit)

Schulweginitiative:

- Pedibus – gemeinsam zu Fuß zur Schule
- Organisation Schulumfeld: Parkplätze, Kontrolle, Schulwegsicherung

Infrastrukturmaßnahmen:

- Fußgänger-freundliche Gestaltung des Hauptplatzes, Aufenthaltsmöglichkeiten für Fußgänger, Ort für Veranstaltungen (Weihnachtsmarkt etc.)
- Durchgängige Benutzbarkeit von Fußgängeranlagen durch Schließung von bestehenden Lücken

#### 3.3.3 Maßnahmen Radfahrverkehr

Qualitätssicherung Radverkehr:

- Qualitäts-Check des Radverkehrswegenetzes:
- Ausbau Abstellanlagen: Anschaffung einheitlicher Abstellanlagen für Hot-Spots
- Leitsystem mit Angabe von Distanzen und Fahrzeiten

Maßnahmenbereich E-Bike:

- Ladestationen für E-Bike (z.B. Bahnhof ...)
- Sichere Abstellanlagen für E-Bikes

Bike-to-school/work:

- Schulweginitiativen (z.B. Bikeline)
- Laufräder im Kindergarten
- Ausreichend Abstellanlagen
- Schulwegpläne, Verkehrssicherung von Gefahrenstellen
- Infrastrukturmaßnahmen/Verbesserung der Verkehrssicherheit am Alltags-Radverkehrsnetz
- Motivation zur Teilnahme an Radfahrinitiativen (z.B. „Bike-to-work“)

Tourismus:

- Radwegverbindung Seebad Podersdorf/Weiden (Beschilderung)
- Aufbau eines touristischen (E-Bike)Verleih-Systems

3.3.4 *Maßnahmen ÖV*

Mikro-ÖV:

- Innerörtliches Mikro-ÖV System
- Modul Kindergarten/Schülerverkehr
- Modul Alltagsverkehr (Einkaufen, Arztbesuche - gemeindeübergreifend)
- Modul Tourismus: Anbindung See

3.3.5 *Allgemeine Verkehrsmaßnahmen*

Verkehrssicherheit:

- Neuorganisation bzw. Umgestaltung einzelner Straßenabschnitte:
- Verkehrsberuhigung bei Kindergarten und Schulen
- Gestaltung Hauptplatz und Umfeld (Vinothek, Nahversorger, ...)

## 4 Empfehlungen für Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten

### 4.1 Allgemeine Fördermöglichkeiten

Für klimaschonende Verkehrsvorhaben einer Gemeinde (wie z.B. Mikro-ÖV-Konzepte) gibt es folgende Fördermöglichkeiten:

#### **Erstellung von Mobilitätskonzepten (Dorferneuerung)**

Im Rahmen der Dorferneuerung wird die Erstellung von gemeindeübergreifenden Mobilitätskonzepten gefördert. Derartige Konzepte werden mit einer Förderquote von 85% oder max. € 10.000 unterstützt.

#### **Förderung kommunaler Regionalverkehrsvorhaben im Burgenland**

Die Richtlinie über die Förderung kommunaler Regionalverkehrsvorhaben im Burgenland ermöglicht bei Nachweis eines schlüssigen Konzeptes zu Betrieb und Kosten die Förderung der jährlichen Aufwände für Betriebsausgaben, die nicht durch Einnahmen gedeckt sind. Diese werden mit einem Fördersatz von 25% oder 50% gefördert, je nachdem in welcher Bedarfskategorie sich die Gemeinde befindet. Wird ein gemeindeübergreifendes Konzept ausgearbeitet gibt es eine Deckelung der Förderhöhe, abhängig davon wie viele Gemeinden am Vorhaben beteiligt sind.

Förderhöhe:

- Gemeinden in den Bedarfskategorien 0 oder 1 werden 25% der Aufwendungen gemäß § 2 Abs. 3 ersetzt.
- Gemeinden in den Bedarfskategorien 2 oder 3 werden 50% der Aufwendungen gemäß § 2 Abs. 3 ersetzt.

Deckelung:

- eine Gemeinde 10.000,- Euro
- zwei Gemeinden 15.000,- Euro
- drei Gemeinden 20.000,- Euro
- vier Gemeinden 25.000,- Euro
- ab fünf Gemeinden 30.000,- Euro

#### **Bundesförderung des bmvit, Mikro-ÖV Systeme für den Nahverkehr im ländlichen Raum**

In den ersten drei Betriebsjahren kann um eine Bundesförderung des bmvit angesucht werden. Die geförderten Vorhaben werden in einem wettbewerbsartigen Verfahren ausgewählt, bis die vorliegenden Mittel erschöpft sind.

Bei Erhalt der Förderung werden im ersten Jahr maximal 50%, im zweiten Jahr 40% und im dritten 30% der förderfähigen Kosten übernommen.

## **klimaaktiv mobil**

klimaaktiv mobil ist die Initiative des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft für aktiven Klimaschutz im Verkehrsbereich zur Forcierung von klimaschonendem Mobilitätsmanagement.

Förderfähige Maßnahmen:

### **Radverkehr**

- Radinfrastruktur, z.B. Radwege, Unter- und Überführungen, Leitsysteme, Abstellanlagen, (E-)Fahrradverleih
- Radmarketing

### **Sanfte Mobilität für Veranstaltungen**

- Bewerbung öffentliche An-/Abreise, Kombitickets
- Shuttlebusse, Miete Radabstellanlagen, zusätzliche ÖV-Bestellungen ...

### **Information und Bewusstseinsbildung**

- Zielgruppenorientiertes Marketing
- Informationen (Print und Online)
- Mobilitätsbeauftragte/r, Mobilitätszentrale

### **Öffentlicher Verkehr**

- Marketing
- ÖV-Schnuppertickets
- Jobtickets

### **Bedarfsorientierte Verkehrsangebote**

- Bedarfsorientierte Verkehrsmittel:  
z.B. Anruf-Sammel-Taxi, Gemeindebusse, Wander- und Skibusse
- (E-)Carsharing

### **Fahrzeuge mit alternativem Antrieb & Elektromobilität**

- Fahrzeuganschaffung (E-Pkw, E-Mopeds, E-Bike etc.) oder -umstellung
- E-Ladestationen

### **Förderpauschalen (nach Umsetzung)**

- Pkw und Busse mit Elektro- oder alternativen Antrieben
- E-Bikes und E-Mopeds
- Lastenräder mit oder ohne Elektroantrieb
- E-Ladestationen
- Überdachte Radabstellanlagen

### **Förderpauschalen (vor Umsetzung)**

- Mobilitätsmaßnahmen bei Großveranstaltungen
- ÖV-Schnupperticket
- Sprintspartrainings

## Kontakt

- **Fördermöglichkeiten des Landes Burgenland:**

Richtlinien 2015 über die Förderung kommunaler Regionalverkehrsvorhaben im Burgenland

Amt der Burgenländischen Landesregierung

Europaplatz 1, 7000 Eisenstadt

Telefon: 057-600

[www.burgenland.at/mobilitaet-sicherheit/mobilitaet/mikro-oev-gemeindebusse/](http://www.burgenland.at/mobilitaet-sicherheit/mobilitaet/mikro-oev-gemeindebusse/)

- **Mikro-ÖV Systeme für den Nahverkehr im ländlichen Raum:** Eine Förderaktion des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie 2016:

### **Programmauftrag und -verantwortung**

Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie (bmvit)

Abteilung II/Infra4 – Gesamtverkehr

Radetzkystraße 2, 1030 Wien

*Kontaktpersonen:*

DI Franz Schwammenhöfer oder DI Florian Matiasek

E-Mail: [franz.schwammenhoefer@bmvit.gv.at](mailto:franz.schwammenhoefer@bmvit.gv.at)

Tel.: +43 1 71162 651701

### **Abwicklung und Beratung**

Schieneninfrastruktur-Dienstleistungsgesellschaft mbH (SCHIG mbH)

Lassallestraße 9b, 1020 Wien

*Kontaktpersonen:*

DI Ute Estermann – Tel.: 01 812 73 43-1314

Mag. Rudolf Sebastnik – Tel.: 01 812 73 43-1406

E-Mail: [mikroev@schig.com](mailto:mikroev@schig.com)

- **klimaaktiv mobil**

Programmmanagement „Innovative klimafreundliche Mobilität für Regionen, Städte und Gemeinden“ komobile Gmunden GmbH: DI Helmut Koch, DI<sup>in</sup> Anna König: [mobilitaetsmanagement@komobile.at](mailto:mobilitaetsmanagement@komobile.at)

[klimaaktivmobil.at](http://klimaaktivmobil.at) oder [klimaaktivmobil.at/mmgemeinden](http://klimaaktivmobil.at/mmgemeinden)



## 4.2 Förderempfehlung

- Konzeption eines Mikro-ÖV Systems im Rahmen eines Mobilitätskonzeptes:
  - Förderung Dorferneuerung
  
- Umsetzung Mikro-ÖV:
  - Förderung kommunaler Regionalverkehrsvorhaben im Burgenland
  
- Maßnahmenpaket Fahrrad und E-Bike:
  - klimaaktiv mobil

## 5 Kontaktdaten

### **Mobilitätszentrale Burgenland**

Domplatz 26  
7000 Eisenstadt  
Tel.: +43 2682 21070  
E-Mail: [office@b-mobil.info](mailto:office@b-mobil.info)

### **VOR Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) GmbH**

Management für Wien, Niederösterreich und Burgenland  
Europaplatz 3/3  
1150 Wien  
Tel.: +43 1 95555 0  
E-Mail: [office@vor.at](mailto:office@vor.at)  
[www.vor.at](http://www.vor.at)

### **Land Burgenland**

#### **Referat Gesamtverkehrscoordination**

DI Hannes Klein  
Europaplatz 1  
7000 Eisenstadt  
Telefon: +43 57 600/2631  
[post.a2-verkehrskoordination@bgld.gv.at](mailto:post.a2-verkehrskoordination@bgld.gv.at)

### **MiRo Mobility GmbH - Verkehrs- und Raumplanung**

DI Roman Michalek  
DI Bettina Höppel  
Technologiezentrum Eisenstadt  
Marktstraße 3, Bauteil 6, 2. OG

A-7000 Eisenstadt  
Tel.: +43 2682 23581  
E-Mail: [office@miro-mobility.at](mailto:office@miro-mobility.at)  
Homepage: [www.miro-mobility.at](http://www.miro-mobility.at)

## 6 Verzeichnisse

### Abbildungsverzeichnis

Abb. 1. Lage der Gemeinde (Quelle: Gis Burgenland,2017).....	6
Abb. 2. Fußgängerverkehr (Quelle: eigene Fotos).....	10
Abb. 3. Radabstellanlagen Neue Mittelschule und Bahnhof (Quelle: eigene Fotos) .....	11
Abb. 4. Radverkehr (Quelle: eigene Fotos) .....	11
Abb. 5. Öffentlicher Verkehr (Quelle: eigene Fotos).....	12
Abb. 6. Fußläufige Distanzen anhand relevanter Punkte (Quelle: Gis Burgenland,2017) .....	15
Abb. 7. Fahrrad und Pedelec-Distanzen anhand relevanter Punkte (Quelle: Gis Burgenland, 2017). 16	
Abb. 8. Panorama Hauptplatz, fehlende Definition des Einfahrtsbereichs (Quelle: eigenes Foto) ....	17

### Tabellenverzeichnis

Tab. 1: Bevölkerungsentwicklung zwischen 1991 und 2016.....	7
Tab. 2: Pendlerstatistik Gols .....	7
Tab. 3: Nahversorgung und soziale Infrastruktur in Gols .....	8
Tab. 4: Besonderheiten Gols .....	9
Tab. 5: Verkehrserschließung Gols .....	10
Tab. 6: Bestehende Mobilitätsangebote Gols .....	12
Tab. 7: Stärken-Schwächen Analyse .....	17

### Quellen:

GIS Burgenland,2017: ([geodaten.bgld.gv.at/de/home.html](http://geodaten.bgld.gv.at/de/home.html))

Statistik Austria, 2107: Ein Blick auf die Gemeinde ([www.statistik.gv.at/blickgem/gemList.do?bdl=1](http://www.statistik.gv.at/blickgem/gemList.do?bdl=1))

VOR, 2017: Fahrplan ([www.vor.at](http://www.vor.at))

ÖBB, 2017: Fahrplan ([www.oebb.at](http://www.oebb.at))

Gesamtverkehrsstrategie Burgenland ([http://www.burgenland.at/fileadmin/user\\_upload/Downloads/Mobilitaet\\_und\\_Sicherheit/Mobilitaet/Gesamtverkehrsstrategie\\_Burgenland\\_Web\\_9MB.pdf](http://www.burgenland.at/fileadmin/user_upload/Downloads/Mobilitaet_und_Sicherheit/Mobilitaet/Gesamtverkehrsstrategie_Burgenland_Web_9MB.pdf))